

## - ☐☐ **Gutachten belegen: Bundesregierung betrügt Sozialleistungsempfänger**

"[...] Wie zwei Gutachten des Rechtswissenschaftlers Johannes Münder und der Armutsforscherin Irene Becker belegen, sind die Sätze weiterhin verfassungswidrig. Damit ist klar, dass die Neuregelungen den Vorgaben aus Karlsruhe vom Februar 2010 widersprechen. Damals hatten die Richter eine transparente Berechnung des Regelsatzes und eine stärkere Förderung von armen Kindern gefordert. Laut Gutachten verstoße die Neuregelung der Bundesregierung gegen beide Vorgaben. So sei die letzte Erhöhung der Sätze um 5 auf 364 Euro »nach Kassenlage kleingerechnet« worden, kritisiert der Gutachter Johannes Münder. [...]"

Der gesamte Artikel auf [NeuesDeutschland: Gutachten belegen von der Leyens Schummelei](#)

**Kommentar:** „Schummelei“ ist hier eine maßlose Untertreibung. Es handelt sich natürlich um absichtsvollen, rücksichts- und gewissenlosen Betrug an den Sozialleistungsempfängern. Und dies zudem aus niedrigsten, nämlich wirtschaftstotalitären und sozialdarwinistischen

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

Motiven heraus. Zu den unmittelbaren wirtschaftspolitischen Wirkabsichten von zu niedrigen Sozialleistungen gehört die Stärkung des Niedriglohnsektors. Durch Armut und (Existenz-)Angst sollen die Menschen dazu veranlasst werden, zu schlechtesten Bedingungen arbeiten zu gehen.

Von Niedriglöhnen profitiert kurzfristig ein marodes Wirtschaftssystem, das sich im Klammergriff einer parasitären Zins- und Renditewirtschaft befindet. Was den von Niedriglöhnen und zu geringen Sozialleistungen Betroffenen an Einkommen und damit auch Kaufkraft fehlt bzw. genommen wird, landet stattdessen in den Geldbörsen und Einlagen der Vermögenden. Das Zinssystem ist deren primäres Werkzeug, die eigenen Vermögen auf Kosten der Wirtschaft und der Gesellschaft zu vermehren.

- ☐☐ Lesetipp: [Hartz IV: Politischer Missbrauch der Arbeit](#)

## - ☐☐ **Das Niedriglohn-“Jobwunder“**

"[...] Nirgends in Europa müssen so viele Menschen im Niedriglohnsektor arbeiten. Da hilft es auch nichts zu beschönigen, indem die Bundesregierung fortlaufend wiederholt, „Deutschland habe ein Jobwunder“. Die Frage ist nur zu welchem Preis? Nach Berechnungen des Instituts Arbeit und Qualifikation, des Statistischen Bundesamtes sowie der Bundesagentur für Arbeit arbeiten derzeit rund 2,1 Millionen Menschen in Jobs, wo sie weniger als 6 Euro brutto in der Stunde verdienen. Die Hälfte der Geringverdiener arbeiten für 5 Euro je Stunde. [...] Seit Einführung der Hartz IV Gesetze im Jahre 2005 hat der Staat über 50 Milliarden Euro für Lohnkostenzuschüsse ausgegeben. Zusätzlich zu diesen Kosten für die Aufstockung niedriger Löhne subventioniert der bundesdeutsche Haushalt Minijobs mit fast 4 Milliarden Euro pro Jahr. [...]"

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

Der gesamte Artikel auf [gegen-hartz.de: Hartz IV und das Jobwunder in Deutschland](http://gegen-hartz.de: Hartz IV und das Jobwunder in Deutschland)

-  **Denkfabrik benennt Niedriglohn um**

"[...] Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), die von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie finanziert wird, knöpft

sich nun den Niedriglohn vor: der sei eigentlich ein Einstiegslohn, findet die INSM und versucht das auch gleich mit einem passenden Gutachten zu belegen. [...] Immerhin kommt der Niedriglohnsektor, der einst unter der rot-grünen Regierung von Gerhard Schröder (SPD) massiv ausgebaut wurde, immer mehr in die negativen Schlagzeilen. Der Niedriglohnsektor wächst und spaltet den Arbeitsmarkt. Erst vor kurzem zeigte eine Studie des Instituts für Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen, dass mittlerweile jeder fünfte Deutsche im Niedriglohnbereich arbeitet, wobei die Zahl der Menschen, die in diesem Bereich tätig sind, innerhalb von zehn Jahren um 2,3 Millionen gestiegen ist. [...]"

Der gesamte Artikel auf [Telepolis: Mit Neusprech zur Vollbeschäftigung](#)

Lesetipp zur INSM: [flegel-g.de – Neoliberale Think Tanks: Sind das die Botschafter des neoliberalen Terrors?](#)

- **□ □ Deutscher Sozialdarwinismus und Totalitarismus im 21. Jahrhundert**

"[...] Das Bild des Vierten Reiches beschäftigt mich schon länger – seien es die Stasi-Methoden mancher ARGEN, die gezielte Züchtung einer gewaltbereiten Unterschicht, die Etablierung einer Ethik zersetzenden Korruptionskultur, die psychische (und letztlich auch physische) Vernichtung durch Arbeitslosigkeit (von anderen als Mechanismen psycho-sozialer Zerstörung beschrieben) oder die

Entwicklung eines neuen von asozialen Maximen bestimmten Feudalsystems. [...] “Fremde im eigenen Land” zu sein – das widerfährt hier jedem Arbeitslosen, vielen Rentnern und den meisten Kindern.

Das Vierte Reich interessiert sich noch nicht mal mehr für den Schutz arischen Lebens – auch die großen, blonden, blauäugigen Herrenmenschen werden aussortiert wenn sie



nicht genug Geld durch  
Anlagebetrug erbeuten, zu alt  
oder zu jung sind, um  
Versicherungen erfolgreich zu  
verkaufen: so gesehen, schaltet  
das Vierte Reich nochmal einen  
Gang höher. Wen wundert es  
da noch, das zunehmend  
Stimmen laut werden,  
Deutschland aus der EU zu  
werfen und so den Euro und  
Europa zu retten bevor Hartz IV  
zum wichtigsten deutschen  
Importartikel wird und zum  
Meilenstein deutscher

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# Machtergreifung im Europa des 21. Jahrhunderts. [...]"

Der gesamte Beitrag auf [Nachrichtenspiegel online: Das Vierte Reich](#)

# - □ □ **Hartz** **IV-Bildungspaket**

"[...] Die von der Leyen tut ja alles um Hartz IV Kinder frühzeitig aus der Gesellschaft auszugrenzen. Bei ihr heißt es aber nicht "Kauft nicht beim Juden" sondern sie gibt den Hartz

IV Kindern einen Judenstern in Form eines Ausweises der dazu dienen soll, überall und vor allem in der Schule kund zu tun, dass sie Hartz IV Kinder sind und deshalb nicht beachtet werden müssen. Allerdings waren viele Eltern zu schlau und haben diesen Judenstern für ihre Kinder gar nicht erst beantragt. [...] Ich bin persönlich ein Gegner der

Todesstrafe, aber bei Leyen,  
Schröder, Müntefering,  
Hartz und all dem anderen  
politischen Abschaum, bin  
ich mir gar nicht so sicher  
ob meine Wut nicht doch  
dahin gehen könnte, für  
diese Leute die Todesstrafe  
einzufordern. Denn das was  
man einem Kind am Tage  
der Einschulung und in den  
ersten Schuljahren antut,  
kann nie wieder gut

gemacht werden. [...]"

Der ganze Beitrag auf [duck](#)  
[home.de: Schulanfang -](#)  
[Große Freude - aber nicht](#)  
[für Hartz IV Kinder](#)

# - □ □ Warum Gewerkschafter das Grundeinkommen ablehnen

"[...] Für Gewerkschafter  
liegt der Wert der Arbeit  
wohl im Kampf ums

Dasein. Denn nur dann  
ergibt sein Argument  
Sinn. Komplett neben der  
Spur ist auch das  
Argument, dass das BGE  
die Löhne kaputt machen  
und Leute entlassen  
würden. Es ist doch das  
genaue Gegenteil zu  
erwarten. Wenn ich nicht  
mehr aus Existenzangst  
gezwungen bin, jede



Arbeit anzunehmen, egal wie niedrig der Lohn oder wie schlecht die Arbeitsbedingungen sind, dann werden die Löhne zwangsläufig steigen, damit bestimmte Arbeiten überhaupt noch erledigt werden. Gerade in vielen Billiglohnsektoren, wo wir obendrein nicht selten katastrophale

Arbeitsbedingungen  
vorfinden, wird das BGE  
dazu führen, dass die  
Löhne steigen und die  
Bedingungen sich  
verbessern. [...]"

Der gesamte Beitrag auf [j  
uh's Sudelbuch: Wer  
warum gegen das](#)

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# bedingungslose Grundeinkommen ist

# - □ □ **Gegen das bürgerliche Arbeitsethos**

"[...] Tom Hodgkinson,  
43, Journalist,  
Buchautor,  
Intellektueller, den ich

an diesem stürmischen  
Abend besuchen will,  
würde die  
Notwendigkeiten, die  
Wind, Wetter und  
Jahreszeiten mit sich  
bringen, verstehen, ja  
gutheißen – und dies,  
obwohl er ein erklärter  
Feind der Arbeit ist. [...]  
Mit »Faulheit« meint

Hodgkinson nur den  
Verzicht auf  
entfremdete Arbeit,  
Lohnsklaverei,  
Nine-to-Five-Jobs,  
Pendlerschicksale,  
Marketinggequatsche,  
Meetings, hastig  
verzehrte Sandwiches  
zum Mittagessen,  
Konsum als

Trostpflaster für ein  
uneigentliches Leben  
und Schulden, um den  
Konsum zu bezahlen.  
[...]"

Der gesamte Artikel auf  
[ZeitOnline: Kommen  
wir hier noch raus?](#)

# - ☐ ☐ **Das Matriarchat – Heide Göttner-Abendroth im Interview**

"[...] All ihre



politischen  
Entscheidungen  
fallen tatsächlich in  
Einstimmigkeit. Und  
das nicht nur im Clan,  
sondern im ganzen  
Dorf und in der  
Region. Das  
geschieht über ein  
sehr ausgeklügeltes

System von  
verschiedenen Räten.  
[...] Sie beraten so  
lange, bis sich über  
ein Problem, das die  
Region betrifft, alle  
Menschen dieser  
Region einig sind.  
Ich habe das selbst in  
China miterlebt. Das

funktioniert. Es ist ein politisches Muster, das von vornherein Hierarchie, Klassen, Abwertung und Mundtotmachen von anderen unterbindet. [...] Wir haben eine sehr abgespaltene Kultur, die oft am

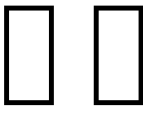
Leben vorbei geht.  
Den matriarchalen  
Gesellschaften  
dagegen ist die Erde  
heilig, und damit  
werden die Kinder  
groß. Es ist eine  
Kultur, die ständig im  
Lebenszusammenha  
ng stattfindet.

# Ununterbrochen. [...]"

Das gesamte  
Interview mit Heide  
Göttner-Abendroth  
auf [n-tv.de](http://n-tv.de):

["Frauenherrschaft?](#)

[Das ist Unfug!"](#)

-  **Echte  
Demokratie Jetzt –  
Empört Euch! -  
aCAMPada**

"Empörte junge  
Menschen  
entwickeln in Berlin  
gewaltlose,  
basisdemokratische  
Formen, um  
Antworten auf die  
ökonomische und  
politische Krise zu

finden.

Deutschland sollte  
jubeln über das  
energievolle  
Engagement dieser  
Menschen für die  
Demokratie,  
stattdessen  
erfahren sie



Repression und  
Schikane von  
Polizei und  
Versammlungsbehö  
rde. [...] Die  
Empörten hatten es  
hier in Deutschland  
leicht, denn es gibt  
bereits ein Vorbild

für ihren Protest:  
die Empörten in  
Spanien. [...]  
Entscheidungen  
werden nur im  
Konsens getroffen!  
Wenn es keinen  
Konsens gibt, wird  
weiter geredet bis

man ihn findet.  
Dieser Form liegt  
eine große  
gegenseitige  
Wertschätzung  
zugrunde und ein  
starkes Bedürfnis  
nach einer  
gewaltlosen

Politikform, in der  
jeder sich gesehen  
fühlt. [...]"

Der gesamte Text  
von Johanna  
Krappmann auf  
Facebook:

Empörung über  
pedantisches  
Demonstrationsrech  
t - wir wählen die  
Form unseres  
Protestes, nicht die  
Versammlungsbehö  
rde!

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# Weitere Links:

<http://acampadaberlin.blogspot.com/>

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

[http://www.echte-de  
mokratie-jetzt.de/](http://www.echte-demokratie-jetzt.de/)

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

- □ □ **Aus**  
**aktuellem**  
**Anlass:**



- □ □

# Strahlentherapie bei Krebs

Der  
Medizin-Management-Preis 2011  
geht an die Carl  
Zeiss Meditec AG  
für das

# Strahlen-Therapie gerät

## INTRABEAM.

Dieses ermöglicht  
bei Brustkrebs,  
auf die übliche  
sechs- bis  
siebenwöchige

Bestrahlungs-The  
rapie zu  
verzichten. An  
ihre Stelle tritt  
eine 30-minütige  
Belichtung noch  
während der  
operativen

Tumorentfernung,  
die zudem  
weniger  
Nebenwirkungen  
zeigt. "Nicht nur  
Patientinnen  
haben damit  
deutlich weniger

Aufwand und  
unterliegen einer  
geringeren  
psychischen  
Belastung", so  
Jury-Mitglied  
Prof. Dr. Dr.  
Konrad

Obermann, der  
den Preis in der  
vergangenen  
Woche übergab.  
"Auch das  
Gesundheitssyste  
m spart eine  
erhebliche Menge

an Kosten ein."

In Deutschland  
bieten derzeit 45  
Brustkrebszentre  
n die Therapie  
mit INTRABEAM  
an.



# **Krebs: Entartete Zellen – oder ist alles ganz anders? Die Fünf**

# Biologischen Naturgesetze - was "Krankheit" wirklich ist:

- Neue

Medizin / Fünf

Biologische

Naturgesetze

- Nicolas

Barro:

Ideologiefreie,

verantwortungsv  
olle Anwendung  
der fünf  
biologischen  
Naturgesetze

- Neue

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# Mediz.in

# - □ □ Jörg Kachelmann über die Chemtrails-Ver schwörungsthe orie

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

- □ □

# Ausstellung der ArchitektInnen für K21 von S21-Befürwort ern zerstört



In der Nacht  
von Freitag auf  
Samstag sind  
unsere  
Großtransparen

te "K 21 – Der  
Südflügel an  
den  
Parkterrassen –  
eine Vision"  
sowie das  
Mahnmal zum

# Gedenken an den sinnlosen Abriss des Bahnhofs nordfl ügels zum Teil zerstört, mit Hetzparolen

bekritzelt und  
verschmiert  
worden. Neben  
der aus dem  
Boden  
herausgerissen  
en

Informationstafel haben die Täter ein offensichtlich vorbereitetes Schild quasi als Visitenkarte mit

folgendem  
Text  
hinterlassen:  
DIE  
PROTEST-KUL  
TUR VON DEN  
PRO

# S21-BEFÜRW ORTER.

Einmal  
abgesehen von

den  
sprachlichen  
Mängeln zeigt  
sich in den  
übelst  
hetzerischen, ja  
nazistischen



Parolen, die auf  
die  
Großtransparen  
te gekritzelt  
worden sind,  
eine nicht nur  
dämmliche,

sondern in  
höchstem  
Maße  
intolerante, ja  
hilflose Haltung  
gegenüber  
unserem mit

# Argumenten und Bildern erläuterten Alternativvorsch lag K21. Viele der Großtransparen

te wurden mit  
Messern  
zerschnitten  
und mit  
Ketchup  
bespritzt. Sind  
das die

"besseren  
Argumente der  
Guten"? Dies  
fragen die  
ArchitektInnen  
in einer  
Pressemitteilun

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

g.

**Kommentar:**

Wer ein wenig

die in  
Internet-Komm  
entaren zur  
Schau gestellte  
Mentalität der  
Stuttgart  
21-Befürworter

kennt, kann  
von dieser  
Aktion nicht  
überrascht  
sein. Die  
Aktion bestätigt  
dies letztlich



nur, dass es  
sich bei den  
Befürwortern  
von Stuttgart  
21 um radikale  
Extremisten,  
und letztlich

um nicht  
geringeres um  
Faschisten  
handelt.  
Sowohl mit  
ihrer  
totalitären,

sozialdarwinisti  
schen  
Rhetorik, als  
auch mit  
solchen Taten,  
wie der oben  
geschilderten,

entlarven sie  
sich stets  
selbst als das  
was sie sind.  
Im modernen  
Sprachgebrauc  
h eben

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# „Faschisten“.

- □ □

## Weiterlesen:

### Pro Stuttgart

### 21: Vom

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# Faschismus

## zum

# Extremismus

- □ □

# Lesetipp:

## Stuttgart 21:

### Die

### Wirtschaftsdi

### ktatur und ihr

### Gewaltappara

### t

# Kommentar: Interview mit Thomas Wüppesahl, Sprecher der Bundesarbeits gemeinschaft



# kritischer Polizistinnen und Polizisten (Hamburger Signal) e.V. zu den Hintergründen

# der mafiösen Verquickung von Politik (Legislative), Justiz (Judikative) und Polizei

(Exekutive),  
insbesondere  
am Beispiel  
Stuttgart 21.  
Diese  
Komplizenscha  
ft der

verschiedenen  
staatlichen  
Gewalten ist  
selbst den  
Grundsätzen  
des liberalen  
Parteienstaate

s, also des  
liberalen  
Demokratiever  
ständnisses  
nach  
unzulässig.  
Direktlink: [http:](#)

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

//www.youtube  
.com/watch?v=  
ObqfJpuaSv8

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# Weitere Links:

<http://www.kritische-polizisten>

.de/

http://www.ca

ms21.de

http://www.flue

gel.tv



- □ □

# Massive Verstöße gegen Pressefreihei t

Am  
12.08.2011  
fanden in den  
frühen  
Morgenstunde

n  
Hausdurchsuc  
hungen in den  
Privatwohnun  
gen bei  
insgesamt fünf  
Personen

statt. Vier  
davon filmen  
und  
dokumentiere  
n seit  
Längerem die  
Proteste rund

um das  
Stuttgarter  
Bahnhofsproje  
kt "Stuttgart  
21" für  
cams21. Alle  
fünf Personen

sind  
Kameramänn  
er bzw.  
Fotografen.  
Die Polizei  
verschaffte  
sich in einem

Fall auch  
eigenständig  
Zutritt zu einer  
der  
Wohnungen,  
obwohl sich  
Personen

darin  
befunden  
haben.  
Beschlagnah  
mt wurden  
PC, Laptop,  
Festplatten



sowie eine  
Fotokamera.

Die am  
20.6.2011 im

Zusammenha  
ng mit den  
Vorfällen am  
Grundwasser  
management  
erstellten  
Videos sind

mit dem  
Anspruch der  
Dokumentatio  
n der  
Ereignisse auf  
Basis der  
journalistische

n Tätigkeit  
begründet.  
Cams21  
Mitglieder  
haben sich zu  
jeder Zeit  
ausnahmslos

passiv  
verhalten. Die  
nun erfolgten  
Hausdurchsuchungen zum  
Zweck der  
Sicherung von

Beweisen  
stehen in  
keinem  
ausreichende  
n Verhältnis  
zum  
mutmaßlichen

Erfolg. Der  
Eingriff in den  
Bereich der  
Privatwohnun  
gen der  
Kameraleute  
steht nach

# Ansicht des Cams21 Teams auf rechtlich fraglichem Fundament.



Zumal die  
vermuteten  
Beweißmittel  
nicht einmal  
im Vorfeld

angefragt  
wurden und  
selbstverständ  
lich und  
volumfänglich  
zu Verfügung  
gestellt

worden  
wären. Das  
Vorgehen der  
Stuttgarter  
Polizei und  
Staatsanwalts  
chaft stellt

nach Ansicht  
des Cams21  
Teams einen  
überzogenen  
Eingriff in die  
eigenen  
journalistische

n Tätigkeiten  
dar. Es liegt  
der Eindruck  
nahe, daß  
zusätzlich zur  
starken  
Präsenz von

Polizeikräften  
vor Ort an den  
Baustellen  
des Projektes  
ein Druck auf  
den  
organisierten

Widerstand  
und der  
dazugehörige  
n freien  
Berichterstatту  
ng aufgebaut  
werden soll,

so „Cams 21“  
in einer  
Pressemitteilu  
ng.



# Auch das Aktionsbündni s gegen Stuttgart 21 kritisiert das Vorgehen der Staatsanwalts

chaft gegen  
die Arbeit der  
Online-Journal  
isten von  
"Cams 21"  
scharf.  
Hannes

Rockenbauch,  
Sprecher der  
Aktionsbündni  
sses, stellt  
fest: "Offenbar  
hat die  
Staatsanwalts

chaft Stuttgart  
damit die im  
Grundgesetz  
(Artikel 5, Abs.  
1, Satz 2)  
verbrieft  
Pressefreiheit

und der  
Freiheit der  
Berichterstattu  
ng durch  
Rundfunk und  
Film erneut  
missachtet."

Denn die  
Hausdurchsuc  
hung sei  
bereits die  
zweite  
innerhalb  
kurzer Zeit

gewesen.

"Wir werten  
dieses  
Vorgehen als

# Versuch, Journalisten bei ihrer Berichterstatt ung über S21 einzuschücht



ern", ergänzt  
Brigitte  
Dahlbender,  
ebenfalls  
Sprecherin  
des

# Bündnisses.

# Das

# Aktionsbündni

# s fordert

# Innenminister

# Reinhold Gall

auf, "dafür zu  
sorgen, dass  
alle  
Journalisten  
in  
Baden-Württe

mberg  
weiterhin  
ungehindert  
ihrer Arbeit  
nachgehen  
können, auch

wenn sie über  
den Streit um  
Stuttgart 21  
berichten". "C  
ams21" zeigt  
mit mobilen  
Kameras via

Internet  
Live-streams  
direkt vom Ort  
des  
Geschehens  
und berichtet  
regelmäßig

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

# über die Proteste der Gegner von Stuttgart 21.

Webseite: <http://www.cams21.de>

Blog: <http://bl>



og.cams21.de

/

Logo/Bildmat  
erial: <http://blo>

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

[g.cams21.de/  
pressemateri  
al/](http://g.cams21.de/pressematerial/)

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 06. September 2011 um 21:32 Uhr

---

{jcomments  
on}